Bonn, 8. V. 1936.

Lieber Herr Geheimrat, gleichzeitig geht Bogen 13 an Sie ab, und damit wenig zu sagen ist. Über die Erzählung der Fredegar-Anmerkung S. 99 schrieb ich schon; jetzt kommt die Wundergeschichte aus Liber hist. Franc., Fredegar und Liber monstrorum (dort sind die Verbesserungen von Thomas wichtig) zur Geltung. – S. 97,9 haben Sie mit Recht invisibilem gegen Bonnet's indivisibilem beibehalten; das wird auch schönst durch mehrere Glaubenssymbole bestätigt, auf die ich in meiner Anmerkung hinweise (dafür habe ich die Variantennote gekürzt). – Seite 98 habe ich den Todestag des Bischofs Apollinaris aus den Martyrol. Hieronym. angemerkt. S. 102 Anm. 4 hatte Sie Adolfs Anmerkung über Abt Aoitus wiederholt, die aber doch durch Ihre Aufzählung der Vita Aviti und Poncelet's „Saints de Mieg" überholt ist; ich habe deshalb gekürzt. Bei Ihren Ausführungen über die Dänischen Fabeln S. 103 Anm. 3 habe ich den Aufsatz von Lintzel (wegen seiner weiteren Literaturangaben) beigefügt, der Sie in Ihrem Göttinger Aufsatz nicht erwähnt haben. Es ist für alles reichlich Raum vorhanden.

Bald folgt Bogen 14 bis dahin, soweit ich bisher sah, nichts Besonderes zu bemerken ist. Die Korrekturen 8 ff. sind noch